

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

MARKUS-EVANGELIUM – NEUNTES KAPITEL

Drei Jünger werden Zeugen der Herrlichkeit Jesu

2–8 nach der Neuen Genfer-Übersetzung

- 2 Sechs Tage später nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes mit sich und stieg mit ihnen auf einen hohen Berg, wo sie ganz allein waren. Dort veränderte sich vor ihren Augen sein Aussehen.
- 3 Seine Kleider begannen leuchtend weiss zu glänzen, so hell, wie es kein Färber auf der ganzen Erde hätte machen können.
- 4 Dann erschienen Elia und Mose vor ihnen; die beiden redeten mit Jesus.
- 5 Da ergriff Petrus das Wort. «Rabbi», sagte er zu Jesus, «wie gut ist es, dass wir hier sind! Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia.»
- 6 Petrus wusste nämlich nicht, was er sagen sollte, so erschrocken waren er und die beiden anderen Jünger.
- 7 Da kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie, und aus der Wolke sprach eine Stimme: «Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!»
- 8 Und als sie um sich schauten, sahen sie auf einmal niemand mehr ausser Jesus; er allein war noch bei ihnen.

Im weissen Licht sind alle Farben enthalten

Vor langer Zeit habe ich ein Buch gelesen mit dem Titel: «Gott in Farben sehen». Weil ich oft mit Bildern predige, ist dieses Buch für mich zu einem Standardwerk geworden. Es wirkte nachhaltig auf mich. Wenn ich einen Text der Bibel lese, sehe ich oft Farben,

die hier vorherrschend sind oder vorherrschend wären, wollte man diesen Text in einem Bild darstellen. So sehe ich etwa die Kinder, die zu Jesus kommen wollen, in hellem Gelb. Gelb drückt für mich die Freude aus, die Freude der Kinder an Jesus.

Oder in Blau sehe ich die Kälte, die Leblosigkeit, den Tod Jesu. Haben wir kalt, so bekommen wir blaue Lippen, blaue Finger. Uns fehlt das Blut und die Wärme. Gut, Farben sind nicht eindeutig. Ein blauer Himmel ist immer schön, ein See beruhigt, dieses Blau bringt ganz andere Stimmungen. Und Wasser brauchen wir ja alle. Die Farbe Blau ist also doch auch Zeichen des Lebens, nicht nur des Todes.

Darf ich noch eine Farbe erwähnen, bevor ich wirklich auf den Markustext komme? Rot. Die Juden sagen: «Im Blut ist das Leben.» Rot hat sich bei mir mit der Symbolik «Leben» verbunden. Werden wir verletzt, schneiden wir uns in die Finger, so ist plötzlich alles voll Blut – ein Zeichen dafür, dass wir leben; aber im Moment ist vielleicht unser Leben in Gefahr. Auch die Wundmale Jesu kommen mir in den Sinn.

Aber wenden wir uns doch schöneren Dingen zu. Sind wir verliebt, schlägt unser Herz schneller, unsere Haut hat eine gesunde Farbe, natürlich nicht knall rot, aber das Blut, das in uns strömt, hat doch seine gute Wirkung. Malen wir deshalb die Herzen rot?

Den Text in Markus 9, 2–8 sehe ich ganz in Weiss. Der Titel über diesem Abschnitt ist in vielen Bibelübersetzungen irreführend. «Die Verklärung Jesu.» Es geht nicht darum, dass Jesus geistig verklärt und irgendwie nebulös wäre. Jesus geht auf einen hohen Berg. Drei Jünger kommen mit und erleben, dass



«Die Verklärung Christi» von Raffaello Sanzio

Jesu plötzlich ganz in Weiss erscheint. Falls es bis dahin noch nicht klar war, wer dieser Jesus wirklich ist, ob ein Mensch, ob Gott oder einer der Propheten, ein Führer des Volkes, so ist es jetzt klar: Er ist «Licht vom wahren Licht», wie es in einem alten Glaubensbekenntnis heisst. Neben ihm erscheinen Elia und Mose, ein Prophet und ein Führer des Volkes. Jesus ist das alles und noch viel mehr. Das Licht, das Weiss drückt aus, dass er ganz mit Gott verbunden ist. Der Titel über dieser Geschichte müsste eigentlich heissen: «Der Moment, in dem ganz klar wird, dass Jesus gleich ist wie Gott.»

Das ungebrochene Sonnenlicht ist ganz weiss, in diesem Licht sind alle Farben enthalten. Wie wir nicht direkt in die Sonne blicken können, ohne dass unsere Augen Schaden nehmen, so können Menschen niemals wie Gott sein. Das kann nur Jesus. Wir tragen

zwar alle das göttliche Licht in uns, davon bin ich überzeugt, aber dieses Licht erscheint durch uns immer nur gebrochen, wie sich Licht bricht im Regenbogen. Mir genügt es, wenn ich nur ein Teil des göttlichen Lichts trage, davon erzähle und darauf hinweise. Oder möchten Sie mehr sein? Möchten Sie wie Jesus «Licht vom wahren Licht» sein?

Nach diesem Erlebnis auf dem Berg, wo es für Jesus und seinen Jüngern ganz klar wurde, wer er ist und welche Aufgabe er hier hat, beginnt schon bald seine Leidenszeit. Wer will und kann ihm da folgen? In dieser Welt Gott sein, reines Licht – unmöglich! Er scheitert am Kreuz. Die Welt erträgt ihn nicht. Und doch bleibt mir seine Lichtgestalt in Erinnerung, als wäre ich einer der Jünger, die das gesehen haben.

MARKUS ZÜRCHER, EGGWIL

WORT ZUM MITNEHMEN

Jesus spricht: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.»

JOHANNES 8,12 (LUTHER)

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

FOODSAVE BANKETT

Langnau – Regionalmuseum Chüechlihus
Freitag, 22. September 2023
ab 16 Uhr

Profis kochen ein feines Menü aus geretteten Esswaren.
(Bei schlechtem Wetter: ref. Kirchgemeindehaus)

foodsave-bankette.ch
Langnau

Trägerschaft und Hauptsponsorinnen:
MUSIKHAUSE, valiant, Langnau, foodsave-bankette.ch/langnau

Das genussvolle Festessen aus Lebensmittelüberschüssen

Food Waste geht uns alle an
Lebensmittelverschwendung ist ein Klimakiller. Darum soll Food Waste bis 2030 in der Schweiz halbiert werden. Das geht aber nur, wenn alle mitmachen: Landwirtschaft, Produzierende, der Detailhandel, die Gastronomie und wir Konsumierenden. Das Foodsave-Bankett lädt alle zum genussvollen Handeln ein. Komm vorbei und setze ein Zeichen für einen nachhaltigen, wertschätzenden Umgang mit unseren Esswaren.

Schätze aus der Erde – Save Food beim Chüechlihus Langnau
Die Profiköche Luca und Kevin zaubern aus geretteten, einwandfreien Lebensmitteln ein köstliches Menü. Freiwillige aus allen Generationen verwöhnen Sie mit Apéro-Häppchen und frisch gemixten Getränken.
Mit bunten Wimpeln, Riesenseifenblasen, Gemüsegartenspiel und einer Kugelbahn sind die Offene Kinder- und Jugendarbeit und die Kita «Schnäggehüsl» mit dabei.

Programm – alle sind willkommen!
16 Uhr Apéro, Bar, Kinder- und Jugendprogramm
Musik mit «sean-martin trio»
17 Uhr Festessen am schön gedeckten, langen Tisch
20 Uhr Ausklänge
Abholen des restlichen Essens
Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!
(Bei schlechtem Wetter findet das Bankett im reformierten Kirchgemeindehaus statt)

Besuchen Sie uns!

foodsave-bankette.ch ist das urbane Erntedankfest, initiiert von offene kirche bern, foodwaste.ch, Brot für alle, OGG Bern und findet seit 2016 in Städten und Dörfern in der ganzen Schweiz statt, um ein Zeichen gegen Food Waste zu setzen.

Das Foodsave-Bankett Langnau wird ermöglicht durch:
Bio-Hofer Emmenmatt | Chüechlihus Museumsleitung | Eichenberger Bäckerei | Einwohnergemeinde Langnau i. E. | Frischmarkt | Frischpunkt | Gemeinnütziger Frauenverein | Gemüsekeller Foodsave Emmental | im Chlee Trubschachen | Kita «Schnäggehüsl» | Landfrauenverein | OeME-Kommission | Offene-Kinder-und Jugendarbeit | Projektgruppe Foodsave Langnau | reformierte und katholische Kirchgemeinde | reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn | Restaurants «Hirschen» und «Bären» | Soroptimist Emmental | Steiner Mühle AG Zollbrück | zum Topf und Käpt'n Holger | Valiant Bank | und alle Freiwilligen

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Mobile 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. A. Schenk.

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl.
 Anschliessend Kirchenkaffee.

Mittwoch, 6. September, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Lebensart Bärau (Arvenhaus) mit Pfrn. J. Fankhauser.

Donnerstag, 7. September, 10.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwielen.

Freitag, 8. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst und Abschluss des Erlebniswochenendes
 mit Pfrn. K. van Zwielen, dem Kirchenchor und D. Wyss (Orgel).
 Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 15. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Lenggen mit Pfr. P. Weigl.

Samstag, 16. September, 20.00 Uhr
Abejutz mit der Jodlvereingung und dem Jugendjodlerchor mit Pfrn. K. van Zwielen und Pfr. R. Jordi (Details siehe unter «Veranstaltungen»).

Betttag, 17. September, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Betttag
 AKILA-Gottesdienst mit Abendmahl zum Dank-, Buss- und Betttag.
 Mit Pastor R. Hegglin (ETG Giebel), Pfr. M. Kozel (EGW Bärau), Diakon P. Daniels (Pfarrei Heiligkreuz Langnau), Pfrn. K. van Zwielen und dem Musikverein Langnau-Trubschachen.
 Anschliessend Kirchenkaffee.

Betttag, 17. September, 13.15 Uhr
Gottesdienst im Inforama Bäregg
 mit Pfr. R. Jordi und dem Jodlerklub Hühnerbach.

Freitag, 22. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Duett Alice Röthlisberger und Margrit Egli; Begleitung: Hanspeter Zaugg und M. Siegenthaler (Orgel).
 Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 29. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. S. Kunz.

Wort zum Tag

Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger*innen, Katechet*innen, Diakon*innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz. Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

30. Juli
 Aaron Laurin Zaugg, Schwanden.

13. August
 Mia Häusler, Bäraugrundstr. 31, Bärau.
 Fiona Häusler, Bäraugrundstr. 31, Bärau.

27. August
 Philine Lüthi, Mooseggstrasse 34.
 Leonie Lüthi, Mooseggstrasse 34.

Beerdigungen

3. August
 Ida Hirsbrunner-Rutz, geb. 1932,
 dahlia Lenggen.

4. August
 Hansruedi Liechti, geb. 1932,
 dahlia Lenggen.

8. August
 Max Wüthrich, geb. 1931,
 Stiftung Lebensart, Bärau.
 Gottfried Kohler, geb. 1935,
 Marktstrasse 8.

Amtswochen

Woche 36
 5. bis 8. September: R. Jordi

Woche 37
 12. bis 15. September: P. Weigl

Woche 38
 19. bis 22. September: M. Grossmann

Woche 39
 26. bis 29. September: P. Weigl

SENIOREN

Das Seniorenteam freut sich, Euch die neuen Daten für die Anlässe zu präsentieren.

Seniorenachmittage



jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

4. Oktober 2023
 1. November 2023
 3. Dezember 2023 (Sonntag)
 10. Januar 2024
 7. Februar 2024
 13. März 2024
 10. April 2024
 8. Mai 2024

Spielnachmittage



Jeweils Mittwoch um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
6. und 27. September 2023

JUGEND

roundabout®

roundabout youth
Tanzgruppe in Langnau für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

Adresse

Kirchgemeindehaus
 Dorfbergstrasse 2, 3550 Langnau

Mitnehmen

Turnschuhe, Trainingskleider und Trinkflasche mit Wasser

Anmeldung bei

Nadine von Allmen
langnau.youth@roundabout-network.org
 Telefon 034 402 18 41

www.roundabout-network.org
tanz mal drüber nach



NACHGEFRAGT BEI...

In diesem Jahr dürfen wir einen Blick in die spannenden Leben und den reichen Erfahrungsschatz unserer ältesten Mitglieder werfen.

Liseli Siegenthaler, «d Riegenen-Büri», 90 Jahre



An was glauben Sie?

Ich glaube fest an Gott. Wenn ich bete, dann hilft er mir.
 Das erfahre ich auch, wenn ich zu Jesus bete: «Äs luget einfach u mir wird liecht uf em Härze!»
 Als ich konfirmiert wurde, war meine Mutter schwer krank. Der Pfarrer hat mir als Trost den folgenden Konfspruch gegeben, der mich mein Leben lang begleitet hat und hilft: «Da mir angst war, rief ich den Herrn an und schrie zu meinem Gott; da erhöhte er meine Stimme von seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren.»
 Psalm 18,7

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Die Familie ist mir das Wichtigste. Ich bin froh, wenn es der ganzen Familie gut geht und ich bin stolz darauf, dass ich mit meinem Mann zusammen 5 Kinder grossgezogen habe, die alle ihren Weg gegangen sind. Heute freue ich mich auch an den vielen Grosskindern und Urgrosskindern, die mich in Gedanken jeden Tag begleiten (In ihrem Zimmer hängen Bilder an der Wand von allen Familienangehörigen.). Neben Handarbeiten koche ich leidenschaftlich gerne.

Auf Vorder Riegenen waren es oft bis zu 15 Personen am Mittagstisch und am



Rückblick auf das Kinderlager

«Hexen und Zauberer» - mit diesem Lagermotto starteten am 17. Juli 33 Kinder und 7 Leiterinnen und Leiter ins zauberhafte KILA 2023. Das Ziel war, wie in den vergangenen Jahren, das Ferienheim Lindenweidli im Eriz. Aus dem Tagebuch von Anna: Auf dem Lindenweidli angekommen, stellte sich Karin Wanzenried vor. Sie schaut zum Ferienheim Lindenweidli. Sie hat drei Kinder, Kaninchen, Hunde, Katzen und Ponys. Sie hat uns erklärt, was für Regeln gelten. Danach gingen die Mädchen das Zimmer einrichten, dann waren die Jungdran. Später trafen wir uns im Aufenthaltsraum und Esther stellte uns den Ämtliplan und die Zimmergöttis und Gottis vor, diese schauen, ob alles gut aufgeräumt ist und dass wir am Abend bei Zeiten ins Bett gehen. Am Abend hatten wir «gewerwölflet». Es war sehr, sehr toll! Nach dem Zähne putzen und Pyjamas anziehen erzählte uns Esther die Geschichte der kleinen Hexe. Im Lager

gibt es noch zwei Kuschtliere, Sir Henri und Karlinchen. Die durfte man ausleihen, wenn man Heimweh hatte.

Alle Kinder haben ein Hexen-Zaubererzertifikat erhalten. Wir haben in dieser Woche viel gelernt... wir können uns nicht einfach Freunde und Freundinnen zaubern. Jede und jeder muss sich auf andere einlassen können, zusammen sprechen, sich füreinander interessieren. Wann hast du Geburtstag? Was ist deine Lieblingsfarbe? Was machst du in der Freizeit? Viele Fragen stellten die Teilnehmer*innen einander und lernten einander kennen. Alle haben sich einen Wichtel gezogen und schrieben einander zum Abschied gute Wünsche auf ein Zauberblatt.

Nach diesen zauberhaften Tagen kamen wir glücklich, müde und überaus dankbar wieder nach Langnau zurück. Es war eine sehr intensive Woche – mit 40 tollen und lebhaften Hexen und Zaubern. Herzlichen Dank an alle!

ESTHER SCHÖPFER

MITTEILUNGEN

Willkommen Tabea!



Ich bin Tabea Irina Stauffer (23), stamme aus dem Aargau und studiere evangelische Theologie an der Uni Bern. In meiner Freizeit gehe ich gerne Joggen oder bin in den Bergen unterwegs. Ebenso gerne nehme ich es gemütlich und mache mit einem Buch Pause, besichtige ein Museum oder koche mir ein feines Abendessen.

Nach Langnau komme ich als Praktikantin. Im Verlauf des nächsten halben Jahres werde ich mehrheitlich Roland Jordi über die Schultern gucken. Deshalb werde ich immer wieder 'mal in den Gottesdiensten und Diskussionsgruppen im dahlia, im KUW und an weiteren Orten anzutreffen sein.

Jedenfalls habe ich Ihre Gemeinde und den Pfarrberuf in den vergangenen Wochen schon ein bisschen kennengelernt und freue mich auf mehr.

Happy Birthday Kirche Langnau



Unsere Kirche wird 350 Jahre alt.
 Das wollen wir feiern. Holen Sie sich am **Herbstmärit, 20. September 2023**, ein Stück des riesigen Geburtstagskuchens und geniessen Sie es mit Kaffee oder Sirup für die Kleinen. Neben dem Marktstand gibt es auch eine grosse Kugelbahn für Kinder.
 Ort: vor dem Chüechlihus.

Wochenende verwöhnte ich die Familie gerne mit einem «währschafte Menu wie Suure Mocke, Häröpfustock und Salat». «Schlüfchüechli» oder «gekochte Öpfuschnitz» waren jeweils schnell weg; Liseli lacht ihr «herzliches Grosilachen».

Der schönste Fleck auf Erden?

Vorder Riegenen

Wie fühlen Sie sich in Ihrem neuen Zuhause?

Der Schritt ins dahlia Lenggen vor 10 Jahren war hart für mich. Aber die herzliche Pflege und der Zusammenhalt auf unserer Abteilung sind ausgezeichnet. Die Pflegenden und die Frauen der Aktivierung trösten einen und lachen mit uns, wenn wir zum Beispiel einen Geburtstag feiern. Im Haus haben wir viele Angebote wie Singgruppe, Predigt, Rüsten oder Vorlesen.

Ihre weiteste Reise?

Jungfrauojoch

Sie müssen wählen:

Goethe – Krimi – **Heimatroman (Hans Ernst)**

Kleiderfarbe: blau – rot – grün

Volksmusik – Rock'n'Roll – Klassisch

SCL gegen SCB – **Lauberhornrennen** – YB gegen Basel

Rösti – Fisch – Apfelkuchen (lacht):

Alle drei!

Was möchten Sie der Kirche gerne mitteilen?

Sie soll Gott vertrauen und dieses Vertrauen den Menschen vermitteln. Das möchte ich auch den Jungen raten.

Was würden Sie mit Ihren letzten 20 Franken kaufen?

Eine Bibel habe ich schon, deshalb ein berndeutsch geschriebenes Buch, einen Tee und dazu Meringue mit Glacé und einer «tollen Portion Nidle», auch wenn ich weiss, dass das nicht so gut ist für meine Postur 😊.

Wie verabschieden Sie jemanden?

«Uf wiederluege u chömit guet hei!»

INTERVIEW: ROLAND JORDI

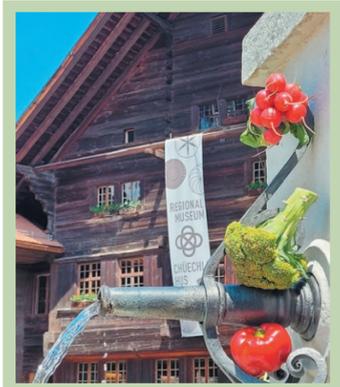
VERANSTALTUNGEN

Abendmeditation

Ab 9. August jeden Mittwoch um 17.30 Uhr, an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

MATTHÄUS 16,15



Was haben Radiesli, Broccoli und Peperoni auf dem «Bären-Brunnen» zu suchen? Die Antwort finden Sie auf der Regionalseite.



Kirchenchor Langnau

Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen! Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Zäme ässe



Jeweils Mittwoch ab 12.00 Uhr

Neue Daten für 2023 und 2024:

- 18. Oktober 2023
- 22. November 2023
- 20. Dezember 2023
- 24. Januar 2024
- 28. Februar 2024
- 27. März 2024
- 17. April 2024
- 22. Mai 2024

Öffentlicher Ausflug



12. September 2023, 14.00 Uhr
Besammlunq vor dem reformierten Kirchgemeindehaus.

Gotthelf-Kirche / Gotthelf-Zentrum. Führung mit Besuch des Gotthelf Zentrums. Mit Heinrich Schütz. Anschliessend Kaffee und Kuchen in der Museumscaféteria. Anreise mit dem Kleinbus. Rückkehr 17.30 Uhr. Mitbringen 20 Franken in bar (mit Museumspass oder Raiffeisen-Karte 10 Franken). Anmeldung bis 4. September an Dora Fankhauser, Tel. 034 402 34 08 oder dora.fankhauser@bluewin.ch

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

NARKO-NE – UNSER SCHWERPUNKTPROJEKT

Bosnien-Herzegowina: Auch im neusten Rundbrief der Baldeggerschwester Magdalena Schildknecht, die sich seit über 23 Jahren vor Ort einsetzt, steht Ermutigendes neben der Notwendigkeit unserer Unterstützung:

«Freiwilligenarbeit? Das ist etwas für die Jungen. Aber wir ältere Semester?» war die Reaktion der Mitglieder des Zentrums für gesundes Altern in Hrasnica, als wir sie gewinnen wollten, als Freiwillige mit einer älteren Person in Not eine Beziehung aufzubauen. Da entstand die Idee, dass wir einen gemeinsamen Ausflug mit ASAB (=Projekt «Ältere Schwester, älterer Bruder», bei dem Jugendliche Kinder unterstützen) organisieren könnten. Gesagt, getan! Unsere älteren Mitglieder wollten gute Gastgeberinnen sein. Sie bereiteten für jedes der 40 Kinder ein Geschenk vor. Einem Geburtstagskind backten sie eine grosse Torte, von der alle ein Stück bekamen. «Jüngere und ältere Freiwillige sowie die Kinder waren zuerst etwas schüchtern, doch das gemeinsame Mittagessen und das Mitmachen oder Zuschauen bei den Gruppenspielen war für alle eine Quelle der Freude, des Lachens und der Verbundenheit, ein Vorbild für eine Gesellschaft, die wir uns alle wünschen. Fazit: Alter ist nur eine Zahl, im Herzen sind wir alle wie Kinder, aufrichtig und begierig auf Liebe, Aufmerksamkeit und Freundschaft. Die Zeit und Liebe die wir widmen, ist das wertvollste Geschenk, das wir machen können.» Sanela Sehic, Projektkoordinatorin

Die Leiden einer jungen Geschäftsführerin einer jungen Stiftung



«Mit grosser Energie und Motivation habe ich anfangs 2021 die Geschäftsführung der neu gegründeten Stiftung übernommen. Ich bin zutiefst überzeugt vom Ältere Schwester, älterer Bruder-Programm. Ich muss jedoch auch zugeben, dass ich mich als Managerin manchmal wie besiegt fühle, weil die Mittelbeschaffung sehr anstrengend ist. Dank der Spende vom Kloster Baldegg können wir bis Ende Oktober den aktuellen Programmzyklus in Ruhe abschliessen. Das Warten auf die Antworten der fünf Donatoren braucht viel Nerven. Kürzlich haben wir eine Zusage und zwei Absagen bekommen, zwei sind noch ausstehend. Die Gehälter reichen noch knapp aus, um die Lebenshaltungskosten zu decken. Lichtblick: Der Vorstand ist in letzter Zeit viel aktiver geworden. Er berät mich in den Entscheidungen und gibt mir Rückenwind. Ich lerne, mich auf sie zu verlassen. Die Belastungsgrenzen werden weiter, die Kreativität fliesst leichter.» Ivana Radic Die Zitate stammen aus dem 46. Rundbrief von Schwester Magdalena vom Juli 2023

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

PFR. PETER WEIGL

Konto: Reformierte Kirchgemeinde, Haldenstrasse 4, 3550 Langnau CH16 0630 0020 0030 1410 8
Vermerk «Narko-ne»



Einladung zum Abejutz 2023 unter dem Motto „Glücklechs y“

Bettag-Samstag, 16. September 2023, um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Langnau i.E

Mitwirkende:

Jodlermusik Jodlervereinigung Langnau
Mit JK Langnau, JK Bärau, JK Gohl, JK Hühnerbach
Leitung: Annemarie Rohr

Jugend-Jodlerchor Langnau
Leitung: Fränzi Weberschenk, Annemarie Schär und Annelies Mosimann

Wortteile:
Pfarrerin Kathrin van Zwieta
Pfarrer Roland Jordi

Langnau leben im Emento

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

LOMOTION präsentiert

FÜR IMMER SONNTAG

Ein Dokumentarfilm von STEVEN VIT

Donnerstag, 14. September 2023, 19.00 Uhr
Kupferschmiede, Güterstrasse 20, Langnau
Anschliessend Gespräch mit Regisseur Steven Vit und frisch Pensionierten

Freier Eintritt. Kollekte

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

FORUM ALTER(n) Region Langnau i.E.

Mittwoch, 6. September 2023
19 h – 21 h
im Saal des Kirchgemeindehauses Langnau
Eintritt frei

Einsamkeit im Alter

Soziale und emotionale Einsamkeit im Alter sind verbreitet. Gleichzeitig sind Selbstbestimmung, soziale Teilhabe und eine gesundheitsförderliche Lebensqualität zentrale Bedürfnisse auch von älteren Menschen.

Vier Seniorinnen und Senioren des Theaterensembles Obertor und der Theatergruppe Schloss Hegi in Winterthur führen mit einem 20-minütigen Stück auf unterhaltsame und informative Weise ins Thema «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» ein. Text und Regie: Marius Leutenegger. Anschliessende Gesprächsrunden mit dem Publikum. Zum Abschluss sind Sie zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen.

Das Pilotprojekt wird bis 31. Dez. 2023 in den Kantonen Zürich und Bern in Zusammenarbeit mit Altersinstitutionen und Kirchgemeinden umgesetzt. www.einsamkeit-im-alter.ch

Kontakt:
Petra Wälti (034 408 00 66), Walter Krähenbühl (079 920 52 92)



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch

Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September, 12.30 Uhr
Kirche Trub: Trauung

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz.
Freundliche Mitwirkung des Kirchenchors Langnau. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Weitere Infos siehe dort.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Samstag, 9. September, 13.30 Uhr
Kirche Trub: Trauung

Sonntag, 10. September, 17.00 Uhr
Kirche Trubschachen: Musik- und Sing-Gottesdienst für die ganze Familie (KiKi-Treff!)
Mit Pfrn. Sandra Kunz und Christof Fankhauser (Musiker). Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Weitere Infos siehe dort.
Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst zum eidg. Buss-, Dank- und Bettag mit Taufen und Abendmahl (Einzelkelche)
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Daniela Wyss, Orgel.
Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Mobile 079 548 14 20.

Samstag, 23. September, 13.00 Uhr
Kirche Trub: Trauung

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz und Annette Unternährer, Orgel.
Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Samstag, 30. September, 14.00 Uhr
Kirche Trub: Trauung

Sonntag, 1. Oktober
Wandergottesdienst Trubschachen
Weitere Informationen siehe unter Trubschachen.

JUGEND

KUW – 3. Schuljahr

Elternabend und Einschreiben in die Kirchliche Unterweisung
Donnerstag, 7. September, 20.00 Uhr, im Kloster Trub.

Kloster Dach, 8.30 bis 14.30 Uhr
Freitag, 27. Oktober
Freitag, 3. November
Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst in der Kirche.

Verantwortlich
Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86
Bettina Scherrer, Tel. 079 298 38 68

KUW – 5. Schuljahr

Kloster Dach, 14.45 bis 16.15 Uhr
Freitag, 20. / 27. Oktober
Freitag, 3. / 10. / 17. / 24. November
Freitag, 1. Dezember
Freitag, 1. / 8. / 15. März 2024

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 8. Schuljahr

Samstag, 18. November 8.40 bis 11.15 Uhr
1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen.

Samstag, 20. Januar 2024 8.40 bis 11.15 Uhr
2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen.

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 9. Schuljahr

Siehe unter Trubschachen – Jugend

SENIOR*INNEN

Stubete

Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
13. September: Panflöten (Kirche!)
11. Oktober, ganzer Tag: Stubete-Reise
15. November: Wir zwirbeln und machen Spiele!
13. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtessen

Alleinstehende Frauen

Mittwoch oder Donnerstag, 27. oder 28. September: Reisl.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung

11. August
Peter Fankhauser-Kobel, geb. 1952, Weierhaus.

Denn ich bin mir gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf vermag uns zu scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

RÖMER 8,38f.



Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch

Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Unter freundlicher Mitwirkung des Kirchenchores Langnau. Pfrn. Sandra Kunz und Saphiro Krabichler, Orgel.
Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

Sonntag, 10. September, 17.00 Uhr
Plätschvoll! Ein frisch-fröhlicher Familien-Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen, für Kleine, Grosse, Junge, Alte... und für alle anderen natürlich auch! Mit Musiker und Liedermacher Christof Fankhauser, Huttwil.
Predigttaxi: Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr
Betttagsgottesdienst mit Abendmahl.
Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, Akkordeon und Orgel. Predigttaxi: Marianne Kühni, Telefon 034 495 70 00.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub. Pfrn. Sandra Kunz und Annette Unternährer, Orgel. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01.

Sonntag, 1. Oktober ca. 10.00 Uhr
Wander- und Chäsi-Gottesdienst mit Taufe vor der Käserei Hüpfenboden. Für Wanderfreudige: Besammlung um 8.00 Uhr beim Pfarrhaus Trubschachen. Anschliessend an die Feier Chäs u Brot. Rückmarsch ca. 12.00 Uhr. Ankunft im Schachen ca. 13.30 Uhr. Weitere Details im September-«reformiert».

Online: YouTube, «September 23 – Input aus Trubschachen», danach an die entspr. Stelle scrollen. Oder auch unter www.kirche-trubschachen.ch / Online-Input. (Ab Mitte Sept. aktiv).

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch / «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

SENIOR*INNEN

Pavillongottesdienst

Dienstag, 26. September, 10.30 Uhr.
Ort: Alterssiedlung Wegmatte. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Tel. 034 495 65 66, Mobile 078 723 98 89.

Gesprächskreis 60plus

Freitag, 29. September, 14.30 Uhr,
Pfarrhaussäli. Nach informativem Teil und Austausch sitzen wir bei Kaffee/Tea und Kuchen beisammen. Jedermann ist herzlich willkommen!

Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit – sie werden gesättigt werden.

(BERGPREDIGT, MATTHÄUS 5,6)

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)

Sonntag, 10. September, 17.00 Uhr:
Musik- und Mitsing-Gottesdienst mit Christof Fankhauser.
(Siehe unter Gottesdienste).

Samstag, 16. September, 10.00 bis 14.00 Uhr: Schnitzeljagd mit Brätli-Plausch 🔥. Start: Pfarrhaus. Getränke und Chips sind vorhanden, den Rest bringen die Kinder bitte selber mit. Verantwortliche: Christine Strahm, Mobile 079 284 54 88, ferner Nicole Schläppi und Edith Kobel. **Anmeldung bis am 9. Sept.** bei Christine Strahm.

Weitere Kiki-Anlässe in diesem Jahr:
Mittwoch, 22. November
Adventsbasteln mit Gaby Haldemann (Mobile 079 774 87 31) 🌲.
Anmeldung bis am 15. November.

Sonntag, 3. Dezember:
Familiengottesdienst mit Überraschung.

KUW 5

Startet **nach den Herbstferien** und findet bis zu den Weihnachtsferien **dienstags von 14.55 bis 15.40 Uhr** statt.

KUW 6

Mittwoch, 6. September
Wandern auf dem Pilgerpfad am Thunersee. (Besammlung zum Lunch um 12.00 Uhr im Pfarrhaus). Einladung ist erfolgt. Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

KUW 9

Donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr
im Pfarrhaus Trubschachen.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankung

28. Juli
Ernst «Aschi» Schwarz, Jg. 1948, Dorfstrasse 71.

Taufe

13. August auf Geisshullen
Luna Gerber, Sonnhalde 95.

ANLÄSSE

Trauercafé

Freitag, 1. September, 16 Uhr
Für Menschen, die eine* liebe*n Angehörige*n verloren haben. Diesmal gehen wir in den Wald. Besammlung beim Pfarrhaus Trubschachen, danach gemeinsame Autofahrt in die Höhe. Spaziergang, Austausch und Imbiss. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. (Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf den 15. Sept. Im Zweifelsfall erteilt Tel. 076 374 33 16 am 1. Sept. ab 12.00 Uhr Auskunft, wann der Anlass stattfindet. Lange läuten lassen).



Samstagstreff

Für die Ukrainer*innen in unserem Dorf und Umgebung – und für alle anderen Interessierten auch!

Samstag, 2. September 10-12 Uhr
im Pfarrhaussäli, bei schönem Wetter im Pfarrhausgarten: Kaffee, Tee (od. anderes Getränk) und etwas dazu.

Samstag, 16. September 10 Uhr
beim Pfarrhaus: Ausflug nach Sörenberg. Ziel: Erlebnisplatz «Mooraculum», Rossweid.

Programm: Spielen, Spazieren, die Natur geniessen, zusammen essen und trinken, Austausch und Gemeinschaft pflegen.
Bitte Picknick mitnehmen; es hat auch Brätli-Stellen!

Jedermann, auch nicht-ukrainische Menschen und Familien, ist/sind herzlich willkommen!

Bitte Anmeldung bis am 9. September bei Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

Achtung: Bei schlechtem Wetter verschieben wir den Ausflug um eine Woche, auf den 23. September. Im Zweifelsfall erteilt Tel. 076 374 33 16 am Freitag, 15. September ab 19.00 Uhr Auskunft. Bitte lange läuten lassen.

Vorankündigung

Samstag, 7. Oktober, 9.00 bis 12.00 Uhr:

(Damen-)Kleidertausch.

Ort: Pfarrhaus Trubschachen.
Deponieren Sie gepflegte und sehr gut erhaltene Damenkleider für den Herbst und Winter (bitte keine Sommerkleider!) zwischen dem 3. und 6. Oktober im Pfarrhaus-Eingang. Die Türe bleibt jeweils zw. 10 und 19 Uhr offen. Bitte legen Sie eine Karte mit Ihren persönlichen Angaben (Name, Tel.nr., Adresse) dazu. Am Samstag, 7. Okt. können Sie genau so viele Kleidungsstücke aussuchen, wie sie vorbeigebracht haben. Bei Fragen dazu: Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.
Es findet auch ein kleiner **Spielzeugtausch** für Kinder statt.
Weitere Auskünfte hierzu: Priska Hirschi, Mobile 079 637 39 71.

ABONNEMENT

Einzahlungsschein

Sie finden dieser Nr. wieder einen Einzahlungsschein zur freiwilligen Begleichung Ihres «reformiert»-Abonnements beigelegt.
Richtpreis: ca. CHF10.–. Falls Sie diesen Betrag gerne einzahlen möchten, aber keinen Einzahlungsschein vorfinden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir schicken Ihnen gerne einen zu. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

(Für die online-Überweisung:
CH52 0900 0000 3001 6629 2
Reformierte Kirchgemeinde
3555 Trubschachen)

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeindeforum/reformiert

Annelie Wüthrich, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@kirche-eggiwil.ch

Redaktionsschluss Gemeindeforum Eggiwil

Ausgabe Oktober 2023: 4. September 2023

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: KATHRIN BORLE

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr

Berggottesdienst Wachthubel

mit Pfr. Markus Zürcher und musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Eggiwil.

Parkiermöglichkeiten bei Familie Fankhauser-Siegenthaler, Meisenegg.

Für Kaffee, Tee und Züpfle ist gesorgt, bitte Becher oder Tasse mitbringen.

Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Eggiwil statt. Auskunft über den Durchführungsort erhalten Sie ab Samstag, 2. September 2023, ab 19.00 Uhr unter Mobile 079 380 57 74.

Zum Gottesdienst laden freundlich ein: Die Kirchgemeinden Schangnau und Eggiwil.

Predigttaxi: Natalie Bähler, Mobile 079 720 69 65

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Signau.

Kein Gottesdienst in Eggiwil.

Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner, Mobile: 079 733 17 39

Bettag, 17. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor.

An der Orgel: Dominique Gisin
Predigttaxi: Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Annemarie Schär, Mobile 077 432 50 45

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigungen

20. Juli

Martin Wymann-Staub, geb. 1964, Zihlmatt, Eggiwil

27. Juli

Niklaus Leuenberger-Zürcher, geb. 1943, Heibühl, Eggiwil

Taufen

23. Juli

Elena Kayra Shanmuganathan, Gustiknubel, Eggiwil

Noemi Röthlisberger, Neuenschwand, Aeschau

Loane Gerber, Hinter Lindenboden, Eggiwil

30. Juli

Fabian Gerber, Bichseli, Eggiwil

Dean Lehmann, Heibühl, Eggiwil

JUGEND

KUW 3. Klasse

Mittwoch, 13. September

8.30 bis 15.30 Uhr

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum

KUW 4. Klasse

Mittwoch, 6. September

8.30 bis 15.30 Uhr

Bräteln an der Emme. Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum

KUW 9. Klasse

Samstag, 16. September

9.00 bis 11.30 Uhr

Kirchgemeindeforum

Konfirmandenlager

Mittwoch, 20. bis Samstag, 23. September



Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr

Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff

Die kommenden Daten und Informationen sind auf www.egw-eggiwil.ch erhältlich.



teenietreff

SENIOREN

Zum 105. Geburtstag

1. September

Ida Kohler, Eggiwilstrasse, Aeschau

Zum Geburtstag gratulieren wir der Jubilarin ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, viel Glück, Kraft und Gottes Segen.

VERANSTALTUNGEN

Wir starten wieder!

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!
Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindeforum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns mit der Gastgeberin Brigitte Wegmüller und Team auf euer Kommen **am Dienstag, 5. September 2023.**

Bibliotheks-Tasche

Aus alten Textilien und Stoffresten nähen wir Stofftaschen, die den Kund*innen als Leihentaschen zur Verfügung stehen werden. Dazu freuen wir uns auf Unterstützung beim Stoffe zuschneiden, bügeln und nähen:

Wann: 5. und 12. September 2023
jeweils ab 19.30 Uhr

Wo: Nähzimmer
Dorfschulhaus Eggiwil

Anmelden bis Ende August 2023

Bist du dabei?
Melde dich direkt bei uns in der Bibliothek oder unter:
Tel.: 034 552 01 95
bibliothek@eggiwil.ch

Bezirksfest

des Kirchlichen Bezirks Oberemmental

Kirchen – Orte der Begegnung mit Gott, mit Menschen, mit sich selbst

Sonntag, 29. Oktober 2023 um 9.30 Uhr in der Kirche Eggiwil

RÜCKBLICK

Verabschiedung

Regina Röthlisberger als Sigristin

Am Sonntag, 9. Juli 2023 hatte Regina Röthlisberger, bei den meisten als Gina bekannt, ihren letzten Arbeitstag als Sigristin für die Kirchgemeinde Eggiwil. Gina hat sich nach 2 Jahren im Sigristinnen-Team dazu entschieden eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Wir danken Gina für ihre stets freundliche und aufgestellte Art und die gute Arbeit für die Bevölkerung von Eggiwil. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Gina von Herzen alles Liebe und Gute, Gottes Segen und viel Gfröits.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM



MITTEILUNGEN

Anstellung von zwei neuen Sigristinnen

An der Sitzung vom 24. Juli 2023 konnte der Kirchgemeinderat drei Vorstellungsgespräche führen. Ab August 2023 unterstützen neu Beatrice Blaser und Kathrin Liechti das Sigristinnen-Team. Annarös Bärtschi, Beatrice Blaser und Kathrin Liechti werden in Zukunft die Arbeit als Sigristin untereinander weitgehend zu gleichen Teilen aufteilen.

Beatrice Blaser und Kathrin Liechti werden sich in einem nächsten reformiert selber vorstellen. Der Kirchgemeinderat wünscht den beiden Frauen bereits jetzt viel Freude bei der neuen Arbeit und heisst sie herzlich willkommen.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

Freiwilliger Beitrag für die Kirchenzeitung «reformiert.»

Monat für Monat finden Sie «reformiert.» in Ihrem Briefkasten. Die Zeitung bringt, nebst Hinweisen zu den kirchlichen und lokalen Veranstaltungen hier im Eggiwil, auch anregenden Lesestoff zu Themen rund um Gesellschaft und Kirche sowie Politik und Kultur. Es freut uns sehr, dass Sie zur Leserschaft von «reformiert.» gehören.

Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein können Sie helfen, die Kosten für die Verteilung der Zeitschrift in unserer Kirchgemeinde mitzutragen. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

Amtswochen

30. August bis 7. September

Pfr. Markus Zürcher

Mobile 079 136 34 65

8. bis 29. September

Pfr. Ueli Schürch

Telefon 034 491 11 21

30. September bis 18. Oktober

Pfr. Markus Zürcher

Mobile 079 136 34 65

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80

Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

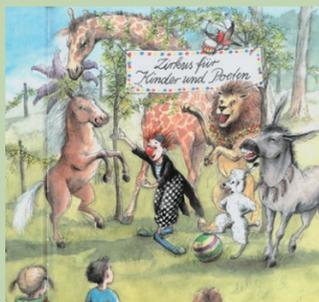
Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr:



Familien-Gottesdienst

Ort: Fuhren in Emmenmatt (bei Familie Erhard).

Ein bunter Gottesdienst für Kinder, Poeten und Poetinnen und andere Menschen und Tiere.



Es erwarten Euch unter anderem – die Geschichte «der Clown sagte Nein» – etwas Zirkus zum Miterleben in einer «Hoschtet-Manege» – heitere Musik & Lieder – zwei Esel

Gestaltet vom Team mit Doris Röthlisberger, Liselotte Meister, Pfarrer Andreas Schenk und weiteren Mitwirkenden.

Im Anschluss werden Most und Zopf angeboten.

Alle sind herzlich willkommen!

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei:

Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mit Predigt zu Römer 13,8-10 «Ihr seid der Welt mehr schuldig, als dass ihr euch untereinander ein wenig liebt!».

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Organist Urs Veraguth.

Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee angeboten.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei:

Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

JUGEND



**Freitag, 1. September
Freitag, 15. September
von 17.15 bis 18.45 Uhr**

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung: Christa und Manuel Wüthrich, Mobile 079 634 70 25
Andrea und David Locher, Mobile 079 304 23 61

Dienstag, 12. September, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Daniela Wyss (Klavier).

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil feiern wir in/bei der Kirche Rüderswil.

Gottesdienst mit Abendmahl

Im Kirchengarten (Kirchenhof); bei schlechtem Wetter in der Kirche. Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Pfarrer Andreas Schenk sowie der Musikgesellschaft Rüderswil.

Die Kirchgemeinderäte von Lauperswil und Rüderswil laden Sie herzlich ein – besonders auch zum Zusammensein beim anschliessenden Apéro.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei:

Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mit Predigt zu Römer 8,19–22

«Das Seufzen der ganzen Schöpfung – die Welt zwischen Verderben und Herrlichkeit und zwischen Illusionslosigkeit und Hoffnung».

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Organistin Irene Käser.

Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee angeboten.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei:

Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Vorschau:

Sonntag, 1. Oktober

Erntedank-Gottesdienst mit Taufe

KIRCHLICHE HANDLUNG

Taufe

2. Juli

Rosa Lehmann,

Langnaustrasse 141, Zollbrück

SENIOREN

Seniorentreffen

Dienstag, 26. September, 13.30 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück.

Unterhaltung: KLANGVOLL – lasst Euch überraschen.

Für Zvieri und Getränke wird das Restaurant besorgt sein.

Es gibt keine Altersbegrenzung.

«Wär cha u ma isch härzlech willkomme!»

Anmeldung bis am 23. September

(Auch für Fragen oder Gratistaxi):

Renate Hadorn, Tel. 034 496 78 36

Heidi Schenk, Tel. 034 496 80 24

Anna Langenegger Tel. 034 402 77 44

oder Mobile 079 731 47 34.

VERANSTALTUNGEN



offenes Singen

Hast du Freude am Singen und Musizieren?
Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen Singen

aus purer Freude am Singen!

**Montag: 11. September 2023
20.00 - 21.30 Uhr**

Alle sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen:
Helene Müller, Telefon 034 496 54 48
Marianne Trachsel, Telefon 034 402 14 30



Das volle Leben – Menschen über achtzig erzählen Ein Lese- und Gesprächsangebot

Vor einigen Jahren hat Susanna Schwager in ihren Büchern «Das volle Leben» bekannte Frauen und Männer über achtzig porträtiert und mit ihnen auf ihr Leben zurückgeschaut.

Herausgekommen sind spannende Zeitzeugnisse und ein eindrückliches Lied auf das Leben an sich.

Die Porträts laden ein, auch das eigene Leben wertschätzend und differenziert zu betrachten.

Wir lesen gemeinsam in einzelnen dieser Porträts und tauschen miteinander darüber aus.

Dazu gibt es Tee und Kaffee.

Daten:

Freitag, 22. September

Dienstag, 10. Oktober

Freitag, 27. Oktober

Dienstag, 14. November

Jeweils um 9.30 Uhr bis ca. 10.45 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil.

«Rein-schnuppern» ist erwünscht.

Leitung:

Pfarrer Martin Benteli und

Pfarrer Andreas Schenk

Wenn Sie froh um eine Mitfahrgelegenheit wären, dürfen Sie sich gerne beim Pfarramt melden.

zäme si und zäme ässe

Mittagstisch für alle

Dienstag, 19. September

um 12.00 Uhr

Ort: ehemaliges Vereinshaus Bomatt (Langnaustrasse 65, Zollbrück)

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle» oder spielen.

Alle sind herzlich willkommen.

Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung bis am Vortag

um 12.00 Uhr beim Pfarramt,

Telefon 034 496 74 24 oder

Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch.



MITTEILUNGEN



Der Krankenverein Lauperswil kümmert sich seit mehr als 100 Jahren um das Wohl von kranken Menschen und ihren Angehörigen in unserer Gemeinde. Krankheiten können auch heute vielfältige Herausforderungen mit sich bringen: etwa Einsamkeit, Überforderung oder finanzielle Engpässe. Der Krankenverein hilft, kranke Menschen nicht zu vergessen und unterstützt betroffene Menschen unkompliziert.

Damit dies weiter möglich ist, liegt dieser Ausgabe von «reformiert.» ein Einzahlungsschein bei. Der Krankenverein und die Betroffenen danken herzlich für jede Spende!

Hinweis:

Wenn Sie selbst krank sind und Unterstützung brauchen oder jemanden kennen, der Hilfe braucht, dürfen Sie sich gerne an die Präsidentin, Vreni Fankhauser (Tel. 034 496 72 54) oder an Andreas Schenk, Pfarrer (Tel. 034 496 74 24) wenden.

Übrigens findet der folgende Anlass statt:

Am Montag, 4. September, um 20.00 Uhr im Restaurant Sternen, Neumühle-Zollbrück

**Krankenverein Lauperswil
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**

Wir schauen zurück auf die Entstehung und in die Geschichte des besonderen Vereins.

Wir fragen, was heute im Umgang mit Krankheit anders geworden ist und was bei den Themen Krankheit und Armenwesen heute brennt.

Und wir überlegen, was das für die Zukunft des Krankenvereins Lauperswil bedeuten könnte.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

DER KRANKENVEREIN



KUW-Mitarbeitende: Verabschiedung und Nachfolge von Elisabeth Müller

In den vergangenen 19 Jahren unterrichtete Elisabeth Müller die KUW-Schülerinnen und -Schüler der 6. und 7. Klasse in den Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil. In den letzten Jahren wirkte sie auch bei den Wahlkursen der 8. Klasse und dem 5. Klass-Erlebnis-Wochenende mit.

Nun wurde Elisabeth Müller Ende Juli 2023 pensioniert.

Wir danken Elisabeth ganz herzlich für ihren wertvollen und sorgfältigen Einsatz sowie ihr grosses Engagement! Ihr lagen die Kinder und Jugendlichen stets am Herzen und sie hat sie auf fröhliche und anschauliche Art zum Glauben ermutigt.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Elisabeth Gottes Segen, alles Gute und Zeit für sich und ihre Träume.

Leider konnte niemand gefunden werden, die/der das ganze Pensum von Elisabeth Müller übernehmen kann. Im bereits gestarteten Schuljahr 2023–2024 werden

Gebetsabend Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



Abendgebet

Ab 21. September wieder jeden Donnerstag um 19.30 Uhr, in der Kirche

Wir wollen eine halbe Stunde innehalten und uns mit Liedern, Gebet, Lesungen und Stille besinnen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Landfrauen

27. September, 14.30 Uhr: Lotto im dahlia Zollbrück

Wer mithelfen möchte, meldet sich vorgängig bei Irene Nyffenegger, Telefon 034 496 87 00.

sich nun Frau Ruth Ryser und Frau Maria Renggli-Täche das Arbeitspensum von der 6.–8. Klasse teilen. Zudem wird Elisabeth Müller in diesem Schuljahr übergangsweise noch die 7. Klasse der Sekundarschule unterrichten. Wir danken den drei KUW-Unterrichtenden für Ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Freude und alles Gute bei ihrer Arbeit.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

Abwesenheiten

Pfarrer Martin Benteli

Bis am 10. September.

Vertretung durch Pfarrer Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24.

Pfarrer Andreas Schenk

Vom 25. September bis 8. Oktober.

Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

HINWEIS

Am Sonntag, 1. Oktober feiern wir in unserer Kirche den Erntedank-Gottesdienst. Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne allerlei Gaben entgegen, um damit die Kirche zu schmücken. Willkommen sind Früchte, Gemüse, Blumen und Backwaren aller Art. Alle Spenden kommen der Wohngruppe Mühlestock zu gut.

Wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am Samstag, 30. September, um 13.30 Uhr direkt in die Kirche bringen. Herzlichen Dank!

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE



Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Rentsch. Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Sonntag, 10. September

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 12. September, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil im Kirchhof bei der Kirche Rüderswil. Der Gottesdienst wird gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler und Pfr. Andreas Schenk.

Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rüderswil. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüderswil statt. Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Trachtengruppe Neumühle und Daniela E. Wyss an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst bei Ernst Tanner, Tel. 034 496 81 05.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEDERSWIL

Mittwoch, 6. September, 14.00 bis 16.00 Uhr,

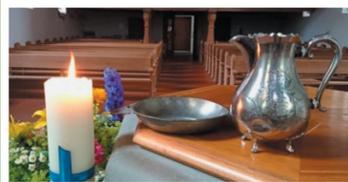
Pfrundscheune Rüderswil
Haare flechten mit Katja und Marianne Liechti

Der Kurs muss zu zweit besucht werden (Mutter, Tochter, Gotti usw.). Kosten CHF 30.00 pro Paar. Wenn vorhanden Haargummeli und Schnallen mitbringen. Anmeldung bis 25. August bei Corinne Gerber, Mobile 079 431 20 39.

Samstag, 9. September, 9.00 bis 11.30 Uhr

Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen

9. Juli

Fabian Hofstetter, Dorfstrasse, Zollbrück

23. Juli

Lenia Hess, Druckerstutz, Zollbrück



Trauung

3. Juli

Nadja und Marco Berger-Siegenthaler, Dorfstrasse, Schwanden i.E.



Abdankung

7. Juli

Jakob Widmer, geb. 1944, Eyfuhrenstrasse, Rüderswil

MIR SUECHE...

Liebi Aui vo üser Chiuchgmein

Uf Afang vom nächschte Jahr sueche mir zwo Pärsonen, wo üs im Rat ungerstützte. Ob Frou oder Maa isch glich, mir si froh, we mir wieder vouzählig si. Mir si äs guets u gäbigs Team, jedi u jede het sis Ressort, därnäbe häufe mir änang u aui gäh ihres Beschte. Natürlech cha mä nid säge, äs gäbi nüt z'tue, aber där Ufward hautet sich i Gränze. Für jede u jedi isch öppis därbi, sigis Ching, Teenis, jungi Erwachsene, Seniore oder Kultur. Zmits drinne steit üsi Chiuuche, där Gloube u süsch vii spannende Sache. Jederzit chöit dir äs Ratsmitglied frage u öich informiere. Mir hoffe witer...

DÄR CHIUCHGMEINRAT

HABEN SIE GEWUSST ...?



Ihre Pfarrerin macht auch Spital- und Heimbesuche.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 25. September, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten

in der Pfrundscheune Rüderswil.



Haben Sie einen geliebten Menschen verloren? Haben Sie Mühe, wieder Tritt zu fassen? Wollen Sie vertrauensvoll an einem sicheren Ort darüber reden?

Im Trauercafé können sie durchatmen und loslassen, im kleinen Kreis mit Leuten in einer ähnlichen Situation sich austauschen.

Sie werden von Pfarrerin Renate Beyeler an den folgenden Donnerstagen in der Pfrundscheune zum Trauercafé erwartet:
21. September, 14.00 Uhr
16. November, 10.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für ein Gespräch mit der Pfarrerin unter vier Augen melden Sie sich unter Mobile 079 501 00 13

KIRCHENUHR

Die Kirchenglocke in Rüderswil läuft wieder

In den vergangenen Wochen wurde die Rüderswiler Kirchturmuhr aus dem Jahr 1946 durch die Firma MuriBaer AG, Sumiswald revidiert. Die rund 200 kg schwere Uhr ist sehr präzise gearbeitet und wird – wenn nicht höhere Gewalt ihr Schaden zufügt – noch einige hundert Jahre dienen. Zwar ist der Rüderswiler Kirchturm offen und somit kommt Dreck und Staub an die Uhr. Doch nebst der jährlichen Wartung genügt eine Revision alle 25 bis 30 Jahre, um die Uhr in gutem Zustand zu erhalten. Bei der aktuellen Revision mussten nur einige Verschleissteile ersetzt werden, alle anderen Teile sind noch in sehr gutem Zustand.

Doch wie funktioniert die Rüderswiler Kirchenglocke? Sie hat Gussklötze als Gewichte, die rund alle 15 Minuten aufgezogen werden (elektromechanischer Gewichtsaufzug). Die vier Minutenzeiger bewegen sich alle 10 Sekunden vorwärts, angetrieben durch die Gewichte. Dabei ist die Uhr so eingestellt, dass sie etwas schneller läuft als sie sollte. Über der Uhr befindet sich eine Gympfi, welches die Uhr abbremst, so dass die angezeigte Zeit sehr genau ist. Bis hierher läuft also alles mechanisch, ab hier wird es nun elektronisch. Die Gympfi erhält alle Minuten einen Impuls der elektrische Mutteruhr der Kirche. Die Mutteruhr wiederum erhält ihr Zeitsignal von der Funkuhr in Frankfurt (D), nach der sich halb Europa richtet. Kommt es nun in der Kirche Rüderswil zu einem Stromausfall, entfällt der Impuls der elektrischen Mutteruhr und die mechanische Uhr läuft etwas zu schnell, da der Bremsautomatismus der Gympfi ausfällt.

Mittwoch, 20. September
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Härzlech wiukomme im Gartekafi

Sommer 2023
ir Pfrundscheun z' Rüderswil

Zäme bi Kafi u Chueche, Tee u Sirup lache, ploudere u gniesse. Z' Gartekafi isch bi jedem Wätter offe. Gross u Chliin - aui si härzlich iglade.

Mir fröie üsi z' Gartekafi-Team

„In Spiel um das Glück, zählt nicht, wer gewinnt oder wer verliert, sondern wer kassiert.“

Lang lebe Ned Devine!

Freitag, 15. September 2023
20.00 bis 21.30 Uhr
Kirche Rüderswil

Zur Einweihung von Beamer und neuer Leinwand veranstalten wir einen **FILMABEND**

Wenn ein Lottogewinn über ein Dorf hineinprasselt, ist das ein Grund zum Feiern! Wenn der Gewinner jedoch schon verstorben ist, – muss man sich etwas einfallen lassen. «Lang lebe Ned Devine!» ist eine britisch-irische Filmkomödie aus dem Jahr 1998, in der ein kleines irisches Dorf für sein Glück kämpft. Doch, was ist Glück? Wie weit ist man bereit zu gehen für eine grosse Summe Geld?

Vordergründig bester irischer Humor, mit moralischem Tiefgang zur Frage, wie weit man für Geld gehen darf.

Alle sind herzlich willkommen.
Eintritt frei.

DIE KIRCHENMAUS ERZÄHLT...

Der gestörte ungestörte Schlaf der Kirchenmaus

Der Sommer ist in aller Regel eine ruhigere Zeit. Viele Zweibeiner sind in den Ferien und sogar Pfarrerin Renate darf einige Sonntage ohne Gottesdienst verbringen. Aber diesen Sommer haben es die Rüderswiler wirklich übertrieben mit der Ruhe.

Damit ich, die Kirchenmaus, ruhiger schlafen kann, haben sie sogar die Turmuhr abgestellt, ja abmontiert. Wie soll ich, die sich seit bald 400 Jahren an den Glockenschlägen dieser Turmuhr orientiert, meine Zeit verbringen, wenn kein Glockenschlag mehr den Rhythmus angibt? Ich habe verschlafen, die Zeit vergessen, war ganz durcheinander. Interessant waren aber die Reaktionen der Leute im Dorf. Wie viele Augenpaare haben zur Turmuhr hinaufgeschaut und gestaunt, dass 12 Uhr sein soll? Wie viele sind zu früh oder zu spät nach Hause gekommen, weil sie gemeint haben, es sei 12 Uhr? Fast alle haben den Glockenschlag vermisst. Sogar meine direkten Nachbarn aus dem Hause Finkam, dem früheren Jakob-Laden, haben moniert, dass ihnen die Glockenschläge fehlen. Wie soll man sich einrichten, wenn so keine zeitliche Struktur mehr herrscht? Die Einzige, die sich über die stehenden Zeiger gefreut hat, ist die fette Turmspinne. Sie konnte erstmals ein Netz über die Zeiger spinnen, ohne dass diese davongelaufen sind und ihr Spinnennetz zerrissen haben.

Ende Juli dann wieder viel Lärm im Kirchturm. Zwei kräftige Männer haben die ausgebaute Uhr frisch geputzt wieder hinaufbugsiert, installiert und am 27. Juli wieder zum Laufen gebracht – jetzt ist die Welt wieder in Ordnung (zumindest was die Zeit betrifft). Gott sei Dank haben wenigstens die Kühe in dieser zeitlosen Zeit ihre Kuhglocken geschwungen, und mir etwas Heimatgefühl gegeben.

Die revidierte Uhr wird wieder eingebaut von den Mitarbeitern der Muri Baer AG aus Sumiswald, Silvan Fuchs und Oliver Baer.

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Pfr. Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@gmail.com

Redaktion der Gemeindegseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 27. August, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann

Samstag, 2. September, 10.00 Uhr

Trauung Gasser

mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr

Steinen-Predigt mit Taufen

mit Pfr. David Schneeberger, Bowil, und Pfr. Stephan Haldemann

Musikalische Mitwirkung:
Musikgesellschaft Schüpbach

Der Gottesdienst findet bei
Fam. Fankhauser, Steinen statt.

(Bei Schlechtwetter beginnt der Gottesdienst ebenfalls um 10.00 Uhr in der Kirche **Signau** – Regioinfo Tel. 0900 1600 00 gibt bei unsicherem Wetter Auskunft über den Durchführungsort)

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Chly u Gross zum Abschluss des KUW-Wochenendes der 4.-Klässler

mit Katechetin Barbara Rentsch

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

mit Pfr. Markus Zürcher
Musikalische Mitwirkung: Kirsten Kunkel, Orgel / Samuel Bertschinger, Posaune

Sonntag, 24. September

Kein Gottesdienst in Signau – Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggiwil

Predigttaxi: Daniela Gerber, Weidli, Schüpbach, Mobile 079 683 32 84

Samstag, 30. September, 12.00 Uhr

Trauung Neuenschwander

mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr

Erntedank-Gottesdienst mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann

Musikalische Mitwirkung:

Jodlerklub Schüpbach

Dekoration: Landfrauenverein

Schüpbach Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Besuchen Sie doch wieder einmal die Homepage der Kirchgemeinde Signau. Sie finden dort unter anderem den Gottesdienstplan für das ganze Jahr 2023. Ebenfalls wird auf die jeweils aktuellen Veranstaltungen hingewiesen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen

19. August

Ben Schafroth, untere Sonnhalde 2, Signau

20. August

Fabrice Liechti, Hambühlscheuer, Signau



Trauung

12. August

Roman und Nadine Blaser-Wegmüller, Zäziwil



Beerdigung

3. August

Regina Röthlisberger-Lüthi, 1936, Grossmatt, Signau

«Werft all eure Sorge auf Ihn, denn Er sorgt für euch.»

1. PETRUS 5,7

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

21. August bis 3. September

Pfr. Markus Zürcher
Mobile 079 136 34 65

4. bis 24. September:

Pfr. Bernard Kaufmann (Pikett)
Telefon 079 350 65 46

25. September bis 31. Dezember:

Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

JUGEND



Fiire mit de Chliine

Im Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen gibt es seit kurzem das «Fiire mit de Chliine». Daniela Gerber und Heidi Gerber gestalten in der Kirche diese rund 30-minütigen Feiern für Kinder im Alter von 2 bis ca 6 Jahren. Die Kinder besuchen sie gemeinsam mit einer Begleitperson, beispielsweise ihren Eltern oder Grosseltern. Selbstverständlich sind auch jüngere und ältere Geschwister herzlich willkommen. Wir feiern das Zusammensein, hören eine Geschichte und sind gemeinsam kreativ. Im Anschluss gibt es im Pfarrstöckli ein Zvieri für alle.

Am **Mittwoch, 6. September** findet die nächste Feier in unserer Kirche statt, Beginn ist 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kirchliche Unterweisung – KUW KUW I

Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUW-ler, also für die neuen Erstklässler, hat im Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir dann mit ihnen am **Sonntag, 12. November**, 9.30 Uhr. Bereits am Vortag findet am Nachmittag eine Vorbereitung mit Katechetin Barbara Rentsch und den neuen 1.-Klässlern im Pfarrstöckli statt. Die Eltern werden einen Brief mit allen näheren Angaben erhalten.

KUW II

Diesen Monat findet das Abendmahls-Wochenende der Viertklässler statt, von **Freitag, 8. bis Sonntag, 10. September**; die betreffenden KUW-ler und ihre Eltern werden schriftlich über die Zeiten sowie den genauen Ablauf informiert. Wir hoffen, dass viele Eltern und Geschwister (und Grosseltern und «Götteti»...) am Abschlussgottesdienst vom **Sonntag, 10. September** mit Beginn um 9.30 Uhr teilnehmen.

KUW III

Für die 9.-Klässler findet – wie gewohnt – die wöchentliche Doppellektion Kirchliche Unterweisung (KUW) statt: Jeweils am Dienstag, 15.15 bis 16.45 Uhr die Sekklasse, und am Donnerstag, 15.15 bis 16.45 Uhr dann die Realklasse.

Konfirmationen 2024

Die Konfirmationsdaten für das nächste Jahr sind kürzlich vom Kirchgemeinderat festgelegt worden:

Sekklasse: 28. April 2024

Realklasse: 5. Mai 2024

Die Konfirmationsgottesdienste werden jeweils um 9.30 Uhr beginnen.

SENIOREN



MEMORY-Club

(Gedächtnistraining für Senioren)

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich regelmässig im Pfarrstöckli. In unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) machen wir die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit. Das nächste Treffen, zu dem alle interessierten Senioren herzlich eingeladen sind, findet aber wegen Ferienabwesenheit von Pfr. Stephan Haldemann erst im Oktober statt, und zwar am **Freitag, 27. Oktober**, um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2023:

– 17. November

– Dezember: Kein Memory-Club

Seniorenzmittag

Wie bereits auf der August- Gemeindegseite des «reformiert.» hingewiesen wurde, organisieren unsere Landfrauen im September das zweite Seniorenzmittag dieses Jahres, und zwar am **Donnerstag, 14. September** im Rest. Kreuz Schüpbach.

Bitte für alle weiteren Informationen und auch die betreffenden Koordinaten für die Anmeldungen das untenstehende Inserat des Landfrauenvereins beachten.



Herzliche Einladung

für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Signau zum **Seniorenzmittag** am **Donnerstag, 14. September 2023** 11:45 – 15:30h im Restaurant **Kreuz in Schüpbach**.

Menu Fr. 16.-

Salat

Teigwaren und Ragout

Kaffee und Tortenbuffet wird vom Landfrauenverein offeriert.

Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag mit Geschichten und Gedichten vorgelesen von Helene Egli aus Schüpbach.

Wir freuen uns über viele

Anmeldungen bis

09.09.2023

Claudia Mangarelli

079 577 86 25

Christine Hofer

079 866 40 72

Freundliche Grüsse

Landfrauenverein

Schüpbach Signau

VERANSTALTUNGEN



Steinen-Predigt

Auch dieses Jahr dürfen wir – wenn das Wetter mitspielt – zusammen mit der Kirchgemeinde Bowil in Steinen einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Diese bereits zur beliebten Tradition gewordene Begegnung an der Gemeindegrenze findet statt:

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr.

Die «Steinen-Predigt» mit mehreren Taufen findet bei Fam. Fankhauser statt und wird gestaltet von Pfr. David Schneeberger, Bowil und Pfr. Stephan Haldemann, Signau.

Für musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Schüpbach sowie Sitzgelegenheit ist gesorgt, die Autos können entlang der Steinenstrasse abgestellt werden.

Bei Schlechtwetter würde der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche **Signau** stattfinden; Regioinfo Tel. 0900 1600 00 gibt früh genug Auskunft über den definitiven Durchführungsort.

Der grosse Unterschied

Liebende sind einander nahe, gleichgültig, wie weit sie voneinander entfernt sind.

Gleichgültige sind einander fern, gleichgültig, wie nahe sie einander sind.

ERNST FERSTL (GEB. 1955)
ÖSTERREICHISCHER SCHRIFTSTELLER

